

Umwelt-Fastentuch

Mit „Fastentüchern“ verhüllte man ursprünglich bildliche Darstellungen in den Kirchen, um in der Fastenzeit den strahlenden Glanz der Kunstwerke nicht sehen zu müssen. Es ist also ein „Fasten mit den Augen“. In den letzten Jahren wurde dieser Brauch vielfach wieder aufgegriffen und es entstanden neue Formen des Fastentuchs.

Wir, das Umweltteam der Pfarre, bringt als „Fastentuch“ wöchentlich ein Bild mit einem zugeordneten Begriff, der Anlass zum Reflektieren, zum Nachdenken über die allgemeine und die eigene Situation bilden kann.

1. Woche

ent-würdigt



2. Woche

leidend

